

Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung



Projekt

JGG

Erweiterungsneubau Juri Gagarin Grundschule

Bauvorhaben

Erweiterung

Juri Gagarin Grundschule

Steindamm 2

16928 Groß Pankow (Prignitz)

Leistung (LV)

20

Tischlerarbeiten, Innenausbau

Ausführungsbeginn

k.A.

Ausführungsende

k.A.

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin

k.A.

Abgabezeit

k.A.

Abgabeort

Zuschlagsfrist

k.A.

MwSt.

19,00 %

Währung

EUR

Seiten ohne Anlage(n)

Seiten: 46

Leistungsverzeichnis

Leistungsverzeichnis

Projekt (JGG)
Erweiterungsneubau Juri Gagarin Grundschule
Leistung (LV)
20 Tischlerarbeiten, Innenausbau

Bauvorhaben	
Erweiterung Juri Gagarin Grundschule Steindamm 2 16928 Groß Pankow (Prignitz)	
Bauherr	
Gemeinde Groß Pankow (Prignitz)	Telefon
Steindamm 21	Fax
16928 Groß Pankow (Prignitz)	
Planverfasser / Ausschreibung	
	Telefon
	Fax
Bauleitung	
	Telefon
	Fax
Ansprechpartner / Bemerkung	
-	

Diese Unterlagen sind vollständig auszufüllen und mit Stempel/Unterschrift einzureichen. Bitte sorgen Sie für den termingerechten Eingang Ihres Angebots am Abgabeort (siehe Deckblatt). Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns.

Angebotssumme in EUR	
Angebotssumme, Netto:	.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	<u>.....</u>
	Angebotsabgabe
	Geprüft
.....
Anbieter - Datum, Ort	Ausschreibender - Ort, Datum
Stempel	Stempel
.....
Anbieter - Unterschrift	Angebotssumme nachgeprüft

Leistungsverzeichnis

Erweiterungsneubau Juri Gagarin Grundschule (JGG)

Allgemeine Angaben

! Als Vertragsgrundlage für die Ausführung der Arbeiten, Lieferungen und unentgeltlich zu bewirkender Nebenleistungen gelten die in der Leistungsbeschreibung eingefügten Allgemeinen, Zusätzlichen, Technischen und Besonderen Vertragsbedingungen, die durch Unterschrift auf dieser Seite anerkannt werden.

- Die Teilnahme am Wertungsverfahren setzt die Einhaltung des Abgabetermins
- Eine Wertung des Angebotes ist nur bei Abgabe vollständig ausgefüllter Unterlagen möglich.
- Alle Einzelpreise (EP) sind Netto in EUR mit maximal drei Nachkommastellen einzutragen.
- Ein Bieterangabenverzeichnis kann Bestandteil dieser Leistungsbeschreibung sein. Angaben oder Ausprägungen sind dort vollständig und kompakt einzutragen.
- Änderungen oder Alternativen zu diesem Leistungsverzeichnis haben nur dann Gültigkeit, wenn Sie schriftlich vereinbart werden.
- Unterschrift/ Stempel sind auf den Seiten 'Zwei', 'Drei' und der "LV-Zusammenfassung" erforderlich.
- Legen Sie Ihrem Angebot eine gültige Freistellungsbescheinigung (Bauabzugssteuer) bei.
- Legen Sie Ihrem Angebot einen vollständigen und aktuellen Eignungsnachweis (z.B. PQ) bei.
- Anlagen sind Ausschreibungsbestandteil. Nur vollständige Angebotsabgaben können berücksichtigt werden.
- Skontovereinbarung: -
- Vertragsstrafe: -
- Sicherheit / Gewährleistung: 0,00% vom Rechnungsbetrag
- Vergabeverfahren:

Abzüge Netto

- Erfüllungsbürgschaft -
- anteilige Baubeschilderung -
- anteilige Baureinigung -
- anteiliges Bauwasser -
- anteiliger Baustrom -

Abzüge Brutto

- Bauleistungsversicherung -

Anbieter - Datum, Stempel/Unterschrift

Stempel

.....
Anbieter

GAEB-Datenaustausch

- Zusätzlich zur Papierform oder PDF-/XPS-Datei können Sie dieses Leistungsverzeichnis auch als Austauschdatei per E-Mail oder Datenträger erhalten.
- Austauschformat: GAEB 90/ XML 3.2/ 3.3 (Datenart 81/ 83)
- GAEB-Struktur der Ordnungszahlen (Gliederung): '1122PPPP'
- **Die Angebotsabgabe im Format GAEB 84 ist erwünscht.**

Inhaltsverzeichnis

Erweiterungsneubau Juri Gagarin Grundschule (JGG)

20			LV	Tischlerarbeiten, Innenausbau	
Nr.	Bezeichnung			Seite	
	Deckblatt des Leistungsverzeichnisses			1	
	Angaben zum Bauvorhaben			5	
	Bautechnische Beschreibung			9	
	Allgemeine Technische Vorbemerkungen			12	
	Technische Vorbemerkungen Tischlerarbeiten nach DIN 18355			17	
	Anlagen- und Planliste			20	
01	Titel	Baustelleneinrichtung, Werkplanung / Statik		21	
02	Titel	Garderoben		24	
03	Titel	Fensterbank		33	
04	Titel	Stundenlohnarbeiten		44	
	Zusammenfassung der Gliederungspunkte			46	

20	LV	Tischlerarbeiten, Innenausbau
Angaben zum Bauvorhaben		
Angaben zum Bauvorhaben		
<p>Die Gemeinde Groß Pankow (Prignitz) Steindamm 21 16928 Groß Pankow (Prignitz)</p> <p>plant</p> <p>die Errichtung eines Erweiterungsbaus für die Juri Gagarin Grundschule einschliesslich Sanierungsmaßnahmen im Bestandsgebäude.</p> <p>Die Baumaßnahme erfolgt auf dem Schulgrundstück der Juri Gagarin Grundschule Steindamm 2, 16928 Groß Pankow (Prignitz)</p> <p>2. Angaben zu den Gebäuden</p> <p>Die bestehende zweigeschossige Grundschule Juri Gagarin in Groß Pankow wird baulich mit einem Ergänzungsbau erweitert. Der zweigeschossige Erweiterungsbau schließt giebelseitig unmittelbar an das Bestandsgebäude an und nimmt dessen Bauflichten in Höhe und Breite auf.</p> <p>Im Erdgeschoss erfolgt auf Grund der Geländelage die Anbindung höhenversetzt zum EG Bestand. Der Niveaueausgleich von ca. 85 cm erfolgt über eine Treppenanlage im Neubau. Im Schnittstellenbereich Neu / Alt werden in Verlängerung der Bestandsflure Öffnungen hergestellt bzw. bestehende im Bestand erweitert.</p> <p>Mit dem geplanten Aufzug im Erweiterungsbau wird die barrierefreie Erschließung des Bestandsgebäudes im 1.OG umgesetzt. Gleichfalls wird der notwendige zweite Rettungsweg für die Bestandsschule mit der in der Schnittstelle positionierten neuen Treppenanlage geschaffen.</p> <p>Bei dem Bestandsgebäude handelt es sich um ein massives Gebäude welches schon mehrere Bauphasen durchlebt hat. Es gibt die Information, dass auf dem Grundstück ehemals ein Sägewerk existierte, dessen Baulichkeit zu einer Schule umgebaut und später durch den Altbau ersetzt wurde.</p> <p>Der Bestand weist Defizite in technischer Ausstattung auf. Es ist beabsichtigt, im Zuge der Erweiterungsmaßnahme diesbezügliche Nachrüstungen im Bestandsgebäude vorzunehmen. Desweiteren werden im Bestand kleinere bauliche Eingriffe vorgenommen, die jeweils auf die Ferienzeit begrenzt werden sollen.</p> <p>Im teilunterkellerten Bestandsgebäude wird ein ELT-Anschlussraum nachgerüstet.</p> <p>Der Altbau wurde mittels Streifenfundamenten gegründet. Im Anbaubereich wurden zur Konkretisierung bereits Fundamenterkundungen durchgeführt. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse sind Inhalt der Leistungsbeschreibung / Positionen.</p> <p>2016 / 2017 wurde im Bestandsgebäude eine Gastherme (Wärmeversorgung) neu installiert. 2004 / 2005 wurden das Dach, die Fassade und die Toilettenanlagen saniert.</p> <p>Die geplante Baumaßnahme wird bei laufendem Schulbetrieb in 2 Bauabschnitten umgesetzt.</p> <p>1. BA: Hauptmaßnahme - Baustelleneinrichtung</p>		

20	LV	Tischlerarbeiten, Innenausbau
Angaben zum Bauvorhaben		
<ul style="list-style-type: none">- Neuinstallation einer Gasbrennwerttherme im Bestand- Neuinstallation- / Erweiterung Grundleitungen / Regenentwässerung- Erweiterungsbau einschl. bauliche Eingriffe im Bestand im Zuge der Gründungsarbeiten- Bauliche Eingriffe im Bestandsgebäude, welche jeweils bezogen auf die Ferienzeit umzusetzen sind. <p>2. BA:</p> <ul style="list-style-type: none">- Teilsanierung hinsichtlich brandschutztechnischer Belange und technische Ertüchtigung des Bestandsgebäudes nach Umzug in den Erweiterungsneubau.- Außenanlagen <p>3. Zufahrt und Anlieferung</p> <p>Alle erforderlichen Anlieferungen sind mit der örtlichen Bauleitung abzustimmen. Es dürfen nur die abgestimmten und von der örtlichen Bauleitung genehmigten Zufahrten bzw. Wege benutzt werden. Direkt neben der Baustellenzufahrt befindet sich eine Bushaltestelle!!</p> <p>Die Lieferfahrzeuge sind umgehend zu entladen und müssen das Gelände unmittelbar nach dem Entladevorgang verlassen. Da die Baustelleneinrichtungsfläche im unmittelbaren Schulgelände begrenzt ist, dürfen keinerlei LKW oder Privatfahrzeuge auf dem Gelände abgestellt werden. Die AG Bauleitung wird unberechtigt abgestellte Fahrzeuge umgehend kostenpflichtig von dem Gelände entfernen lassen.</p> <p>Auf dem gesamten Gelände gilt grundsätzlich die Straßenverkehrsordnung. Die Höchstgeschwindigkeit ist auf Schrittgeschwindigkeit beschränkt.</p> <p>Die Verkehrssicherungspflicht im Baustellenbereich und auf dem Gelände ist Aufgabe des Auftragnehmers. Die vom Auftragnehmer verschmutzten Straßenflächen sind täglich zu reinigen. Dies beinhaltet sowohl die internen Erschließungswege auf dem Gelände, als auch sämtliche öffentlichen Anlieferungs- und Zufahrtstraßen.</p> <p>Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die Baustelle auf einem Schulgelände befindet. Die Arbeiten werden während des laufenden Schubetriebes ausgeführt. Sämtliche Arbeiten und der dazu erforderliche Anlieferungsverkehr sind mit entsprechender Sorgfalt und Umsicht auszuführen, so dass eine Beeinträchtigung und Gefährdung ausgeschlossen wird. Alle beauftragten Firmen haben ihre Mitarbeiter, Nachunternehmer, Lieferanten etc. nachweislich über diese besondere Baustellensituation zu informieren. Die Nachweise sind dem Bauherrn auf Nachfrage vorzulegen.</p> <p>4. Baustelleneinrichtung</p> <p>Der Auftragnehmer hat unmittelbar nach Auftragserteilung die von ihm beanspruchte Baustelleneinrichtungsfläche in einem Baustelleneinrichtungsplan einzutragen und der Bauleitung zur Genehmigung vorzulegen. Da die zur Verfügung stehende Fläche der Baustelleneinrichtung knapp bemessen ist, dürfen als Aufenthalts- und Lagercontainer sowie sonstige Container für die Baustelleneinrichtung der Firmen ausschließlich stapelbare Metallcontainer verwendet werden.</p> <p>Die Anzahl der Aufenthalts- und Lagercontainer ist auf das erforderliche Minimum zu beschränken. Bauwagen sind nicht zulässig. Bei Aufstellung mehrerer Container sind diese 2-lagig zu stapeln und mit Laufstegen / Treppen zu versehen.</p>		

Leistungsverzeichnis

Erweiterungsneubau Juri Gagarin Grundschule (JGG)

20	LV	Tischlerarbeiten, Innenausbau
Angaben zum Bauvorhaben		
<p>Alle zum Aufstellen der Container notwendigen Nebenleistungen und Materialien sind vom AN zu erbringen und kostenmäßig zu tragen. Der Aufstellort für die Container und die erforderlichen Materiallagerplätze sind mit der örtlichen Bauleitung abzustimmen. Nicht von der Bauleitung genehmigte Materiallagerplätze sind auf Forderung der Bauleitung unverzüglich zu beräumen. Sollte einer derartigen Aufforderung nicht unverzüglich nachgekommen werden, so wird der nicht genehmigte Baustelleneinrichtungsplatz zu Lasten des AN kostenpflichtig geräumt.</p> <p>Die Beheizung der Container mit Holz, Kohle oder Öl ist nicht zulässig. Elektrische Beheizung ist nur über eine separate Zählereinrichtung möglich. Durch den Baufortschritt bedingte Umräumarbeiten auf dem Baustelleneinrichtungsplatz bzw. in den einzelnen Bauabschnitten sind auf Weisung der örtlichen Bauleitung durchzuführen.</p> <p>Die Zufahrt zur Fläche der Baustelleneinrichtung ist nur über die von der Bauleitung genehmigten Wege sowie durch die im Bauzaun vorhandenen Tore zulässig. Ein Öffnen der Bauzäune ist untersagt. Entstehende Kosten für Instandsetzungsarbeiten des Bauzaunes aufgrund unzulässiger Bauzaunöffnungen gehen zu Lasten des AN und werden von der Schlussrechnung zum Abzug gebracht.</p> <p>Jeder AN hat den Bereich seiner Baustelleneinrichtung in sauberem Zustand zu halten. Die Flächen sind - falls erforderlich - täglich zu reinigen. Alle Auftragnehmer haben alle bei ihren Arbeiten anfallenden Verunreinigungen sowie allen Schutt und Müll, alles Verpackungsmaterial usw. unmittelbar abzufahren.</p> <p>Lagerräume oder Umkleideräume werden im Bau selbst nicht zur Verfügung gestellt. Keinesfalls dürfen bereits fertig gestellte oder leere Räume benutzt werden. In Ausnahmefällen kann eine zeitlich begrenzte Lagerfläche im Bau zur Verfügung gestellt werden. Eine Abstimmung und die Genehmigung durch die örtliche Bauleitung sind dafür zwingend erforderlich.</p> <p>Alle Auftragnehmer haben für den Transport ihrer Materialien, Werkzeuge usw. selbst zu sorgen. Bauseits werden, wenn nicht besonders beschrieben, keinerlei Gerüste, Hebewerkzeuge, Kräne (stationär oder mobil), einschl. deren Aufstellfläche o.ä. zur Verfügung gestellt.</p> <p>Im Baustellenbereich wurde der Baumbestand bereits weitestgehend reduziert.</p> <p>Im unmittelbaren Bereich von noch bestehenden Baumstämmen (Radius Baumkrone + 1,50m) ist eine Lagerung von Materialien nicht zulässig.</p> <p>Dem AN ist es untersagt, Firmenschilder oder sonstige Werbung auf der Baustelle anzubringen.</p> <p>Die Aufstellung eines Bauschildes erfolgt in Eigenregie durch den Bauherrn.</p> <p><u>Der dem Leistungsverzeichnis beigefügte Baustelleneinrichtungsplan ist den zuständigen Behörden im Vorfeld der Maßnahme übersandt worden. Die abschließende Abstimmung und die Einholung der Genehmigungen zur Nutzung des öffentlichen Straßenlandes und der ggf. erforderlichen Überbauung von Versorgungsleitungen liegt jedoch im Zuständigkeitsbereich des Auftragnehmers.</u></p> <p>Die beigefügten Baustelleneinrichtungspläne / Konzepte zur Verkehrssicherung dienen lediglich als Konzept und als Kalkulationsgrundlage. Spätestens 2 Wochen nach Beauftragung ist vom Auftragnehmer ein Baustelleneinrichtungsplan /</p>		

20	LV	Tischlerarbeiten, Innenausbau
Angaben zum Bauvorhaben		
<p>Verkehrssicherungskonzept unter Berücksichtigung der Belange der durch den AN Bauhaupt durchzuführenden Arbeiten vorzulegen und mit der örtlichen Bauleitung abzustimmen. Die Angaben in den technischen Vorbemerkungen zur Baustelleneinrichtung sind zu beachten. Sämtliche Kosten für die Baustelleneinrichtung sind soweit nicht im Titel Baustelleneinrichtung aufgeführt in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.</p>		
<p>5. Baustrom / Bauwasser Die Herrichtung des Baustromanschlusses einschliesslich der Aufstellung der Baustromverteiler und die Herrichtung des Bauwasseranschlusses einschliesslich der Entnahmestelle erfolgt durch den AG.</p> <p>Eine Umlage der Medienverbräuche Bauwasser / Baustrom wird von Baherrenseite nicht erhoben.</p>		
<p>6. Arbeitssicherheit, Bauleitung, Baubesprechungen Jeder Auftragnehmer hat geeignete Fachkräfte und Arbeitssicherheit spätestens 14 Tage nach der schriftlichen Auftragserteilung unaufgefordert zu benennen, die auch der zuständigen Berufsgenossenschaft mit voller Anschrift mitzuteilen sind. Kopien der Mitteilung sind der Bauleitung unaufgefordert spätestens 14 Tage nach der schriftlicher Auftragserteilung zu übergeben.</p> <p>Der Auftragnehmer oder ein von ihm bestellter Vertreter muss auf der Baustelle anwesend oder stets kurzfristig erreichbar sein. Der Auftragnehmer oder seine Vertreter haben an anfallenden Baubesprechungen teilzunehmen, zu denen der Auftraggeber oder die Bauleitung einlädt. Es finden wöchentliche Baubesprechungen zwischen den am Bau Beteiligten statt.</p> <p>Alle Auftragnehmer müssen zu diesen Baubesprechungen einen kompetenten Partner entsenden. Die örtliche Bauleitung erstellt jeweils über die Baubesprechungen ein Protokoll, das 48 Stunden später in der Bauleitung ausliegt bzw. an den Auftragnehmer digital übermittelt wird.</p>		

20	LV	Tischlerarbeiten, Innenausbau
Bautechnische Beschreibung		
<p>Bei dem geplanten Bauvorhaben handelt es sich um die Errichtung eines Erweiterungsbaus für die ortsansässige Grundschule Juri Gagarin (Schule mit Hortbereich) einschliesslich Umbau- / Ertüchtigungsmaßnahmen im Bestandsgebäude.</p>		
1. Konstruktion		
<p>Die Gebäudeabmessung des zweigeschossigen nicht unterkellerten und weitestgehend als Massivbau konzipierten Erweiterungsneubaus beträgt b/l/h ca. 19 / 40 / 7.41 (OK Traufe) / 9,81 (OK First) m. Der Neubau schließt unmittelbar an den Bestand an.</p> <p>Im Erdgeschoss setzt sich der Neubau durch eine überdachte, tiefliegende Hofterrasse vom Bestandsgebäude ab. Zweiseitig wird die Terrasse von Rundbögen eingefasst.</p> <p>Die Konstruktion gründet auf einer Bodenplatte / Fundamenten. Die Bodenplatte wird mit h= 30 cm ausgeführt. Im Bereich der überdachten Hofterrasse wird die Bodenplatte ausgespart und der Belag als Pflasterfläche hergestellt. Durch den veränderlichen Höhenverlauf des Geländes werden hier die Frostschrüzen abgetrept ausgeführt.</p> <p>Die Geschossdecke wird in Stahlbeton (h=28cm), eine Zwischendecke in 22 cm ausgeführt..</p> <p>Weitestgehende Ausführung der tragenden Stahlbetonwände, Stützen- und Deckenkonstruktionen in Ortbetonbauweise, in der Regel in Beton C 25/30, Aufzug in Beton C 30/37wu (Expo.-klassen gem. Statik) in unterschiedlicher Dimensionierung.</p>		
Die Einrichtung einer BII-Baustelle ist erforderlich!		
<p>Die hieraus entstehenden Kosten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.</p>		
2. Gründung, Abdichtung		
<p>Die Gründung muss grundsätzlich frostsicher und auf ausreichend tragfähigem Baugrund erfolgen. Die Plattengründung liegt teilweise oberhalb des Geländes. Gemäß Bodengutachten ist ausgehend von der bestehenden Geländeoberkante ein Abtrag von 0,5 m vorzunehmen. Das Planum ist im Anschluss sorgfältig zu verdichten und bis zur Unterkante der Bodenplatte ein Polster anzuordnen. Das kann im unteren Bereich aus dem von eventuellen groben Fremdbestandteilen befreiten Abtragsboden bestehen. Darüber ist ein Kiessand als Polster einzubauen.</p> <p>Die Baugrundkennwerte sind dem Baugrundgutachten zu entnehmen.</p> <p>Die Gründung erfolgt auf einer Stahlbetonbodenplatte h=30 cm und umlaufend bewehrten Streifenfundamenten. Unter den höher belasteten Stützen werden Einzelfundamente realisiert und in die Bodenplatte integriert.</p> <p>Bei der Abdichtung des Bauwerks gegen Bodenfeuchtigkeit sind die DIN 18533 sowie die Wassereinwirkklasse W 1.1-E zu beachten</p> <p>Aufzugsunterfahrt in wasserundurchlässigem Beton gemäß Statik und Förderanlagen.</p> <p>Die Ausführung des Streifenfundamentes im Anschluss an das Bestandsgebäude erfolgt gemäß Angaben im Bodengutachten / nach Angabe Tragwerksplanung abschnittsweise.</p>		

20	LV	Tischlerarbeiten, Innenausbau
Bautechnische Beschreibung		
<p>3. Außenwände, Innenwände</p> <p>Alle tragenden und aussteifenden Innen- und Außenwände werden in Stahlbeton $d=25$ cm ausgeführt. Die Wände des Aufzugschachtes werden erdberührt als 30 cm dicke und in den Geschossen als 20 cm dicke Stahlbetonwände erstellt.</p> <p>Außenfassaden werden mit vorgehängter Klinkerschale sowie in Teilbereichen mit Wärmedämmverbundsystem (Innenraum Hofterrasse) ausgeführt.</p> <p>In den Geschossen werden die Stahlbetonwände verputzt ausgeführt.</p> <p>Alle nichttragenden Wände werden als Leichtbauwände errichtet. Die Anschlüsse der nichttragenden Wände an Decken, Trägern oder Unterzügen sind derart auszubilden, daß die abgeschätzten Verformungen dieser Bauteile von den Anschlüssen und den Bauteilen selbst aufgenommen sowie kompensiert werden können und keine Trennrisse entstehen</p>		
<p>4. Stützen, Unterzüge , Decken</p> <p>Stahlbetonstützen, Unterzüge und Decken aus Stahlbetonkonstruktionen gemäß Statik.</p>		
<p>5. Treppen / Podeste</p> <p>Die Treppenläufe, Stb-Fertigteile, spannen zwischen den Podestebenen und werden mittels Einbauteilen schalltechnisch von der Rohbaukonstruktion entkoppelt. Bei den beiden Treppenanlagen im Neubau handelt es sich um eine Innentreppe- und eine Außentreppeanlage.</p>		
<p>6. Türen, Fenster</p> <p>Alle Außenfenster- / Türkonstruktionen aus Aluminium mit Isolierverglasung. Innentüren als Holztüren mit Metallzargen geplant.</p>		
<p>7. Sanitärbereiche</p> <p>Sanitärbereich / WC erhalten einen Wand- und Bodenfliesenbelag.</p>		
<p>8. Bodenbeläge</p> <p>Im EG (Halle) erfolgt die Ausführung mit Estrich geschliffen als Heizestrich. Im OG Halle und auf den Treppenpodesten erfolgt Ausführung mit Estrich geschliffen. In den Nutzungsbereichen Hort / Schule erfolgt Ausführung mit Linoleum auf Heizestrich. Im Bestandsgebäude werden im Schnittstellenbereich neue Beläge entsprechend der Bestandsbeläge ausgeführt.</p>		
<p>9. Decken</p> <p>Die Deckenkonstruktion erfolgt in Ortbeton und werden in Teilbereichen mit abgehängten Gipskartondecken verkleidet bzw. geputzt.</p>		

20 LV Tischlerarbeiten, Innenausbau

Bautechnische Beschreibung

10. Dächer

Die tragende Dachkonstruktion besteht aus Sparren (GL24h, b/h=12/32cm, NKL2, e < 80cm) sowie Pfetten (GL24h, b/h=24/56 (60) cm, NKL1) mit Spannweiten von bis. ca. 9,00 m. Die Dacheindeckung und der Dachaufbau erfolgt als Aufdachkonstruktion oberhalb der Sparren. Die Sparren und Binder sind im Innenraum sichtbar geplant.

11. Treppen

Die Treppenläufe werden als Stb-Fertigteile, die Podeste massiv in Stahlbeton als Ortbeton ausgeführt. Die Treppenläufe werden von den angrenzenden Bauteilen schallentkoppelt ausgeführt. Die Treppenläufe sind umlaufend von den Treppenhauswänden getrennt bzw. im Außenbereich baulich nicht eingefasst.

20	LV	Tischlerarbeiten, Innenausbau
Allgemeine Technische Vorbemerkungen		
1. Normen und Regeln		
<p>Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z.B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: oder gleichwertig, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.</p>		
VOB		
<p>Es gilt die VOB in ihrer Gesamtheit in der z.Zt. gültigen Fassung sowie die Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft.</p>		
Bauordnung		
<p>Zu beachten ist die Bauordnung des zuständigen Bundeslandes und eventuelle Ergänzungen durch die örtliche Genehmigungsbehörde.</p>		
2. Anforderungen		
<p>Neben den relevanten DIN-Vorschriften werden nachfolgend und im beigefügten Leistungsverzeichnis nähere Spezifikationen und Anforderungen vorgegeben. Im Einzelfall können hierbei höhere Anforderungen und strengere Vorschriften als in der betreffenden DIN-Norm abverlangt werden.</p>		
2.1 Allgemein		
<p>Stoffe und Bauteile, für die DIN-Normen bestehen, müssen den DIN-Güte- und Maßbestimmungen entsprechen.</p>		
<p>Stoffe und Bauteile, die nach behördlichen Vorschriften einer Zulassung bedürfen, müssen amtlich zugelassen sein und den Zulassungsbestimmungen entsprechen.</p>		
<p>Stoffe und Bauteile, für die weder DIN-Normen bestehen, noch eine amtliche Zulassung vorgeschrieben ist, dürfen nur mit Zustimmung des Auftraggebers verarbeitet werden.</p>		
<p>Stoffe und Bauteile sind unter Beachtung der einschlägigen DIN-Normen zu verarbeiten.</p>		
<p>Zusätzliche Maßnahmen und Baustoffe, die durch Herstellervorschriften für Bauteile und Baustoffe notwendig sind bzw. werden, sind in den Einheitspreisen einzukalkulieren, auch wenn sie im Leistungsverzeichnis nicht ausdrücklich erwähnt sind.</p>		
<p>Alle erforderlichen Güte- und Qualitätsnachweise sind vom Auftragnehmer zu erbringen und der örtlichen Bauleitung unaufgefordert und in prüffähiger Form vorzulegen.</p>		
3. Zeichnungen		
<p>Dem Leistungsverzeichnis sind zur Angebotsausarbeitung Architektenpläne und Details in digitaler Form auf der Vergabeplattform beigefügt (siehe</p>		

20	LV	Tischlerarbeiten, Innenausbau
Allgemeine Technische Vorbemerkungen		
<p>Planliste). Die vorliegende Architektenplanung gibt die formalen und technischen Lösungen als Grundkonzeption vor. Diese Grundkonzeption ist die verbindliche Angebotsgrundlage und definiert das qualitative Mindestmaß, welches keinesfalls unterschritten werden darf. Die dazugehörige Regeldetailplanung mit der Darstellung der grundsätzlichen und häufig wiederkehrenden Detailpunkte stellt keine vollständige und werkstattmäßige Ausarbeitung dar, sondern definiert das zu erreichende Ziel prinzipiell im Hinblick auf Funktion, Mindestqualität und Gestaltung in Verbindung mit der Architektenplanung. Sämtliche anderen Punkte sind vom AN sinngemäß auszuführen, dies bedeutet, dass der AN die Elementstöße, Verbindungen, toleranzaufnehmende Stellen und dergleichen dem Handwerk und den geltenden Vorschriften entsprechend eigenverantwortlich auszubilden hat.</p> <p>Die vom Auftragnehmer verwendeten Ausführungsunterlagen müssen den Freigabevermerk des Auftraggebers oder des Architekten tragen. Durch Übergabe neuer Unterlagen ungültig gewordene Unterlagen sind vom Auftragnehmer entsprechend zu kennzeichnen und aufzubewahren. Nicht freigegebene Unterlagen dürfen nicht verwendet werden.</p> <p>3.1 Ausführungsplanung, Details</p> <p>Die zur Leistungserbringung erforderlichen Unterlagen und Ausführungszeichnungen werden dem Auftragnehmer in digitaler Form (PDF/DWG) übergeben.</p> <p>Der Auftragnehmer hat die Ausführungsunterlagen rechtzeitig vor Beginn seiner Arbeiten zu prüfen und etwaige Unstimmigkeiten unverzüglich dem Auftraggeber bzw. der örtlichen Bauleitung zu melden.</p> <p>3.2 Werksplanung, Details</p> <p>Die vom Auftragnehmer zu erstellenden Werksplanungen, Details und Berechnungen sind dem Auftraggeber in 2-facher Ausfertigung in digitaler Form - PDF, DWG - zu übergeben.</p> <p>4. Montagehilfen</p> <p>Die vom AN zu erbringenden Sicherungsmaßnahmen liegen im Verantwortungsbereich des AN und sind mit der Bauleitung und SiGeKo abzustimmen und kostenlos über die Bauzeit bis zum Austausch gegen ein Äquivalent vorzuhalten..</p> <p>5. Schutzmaßnahmen</p> <p>Das Anbringen, Unterhalten und spätere Abbauen aller den Forderungen der Bauberufsgenossenschaft, des Landesamtes für Arbeitsschutz und sonstiger Behörden entsprechenden erforderlichen Schutz- und Sicherungsmaßnahmen, Absperrungen usw. während der gesamten Bauzeit bzw. bis zum Zeitpunkt der Beseitigung der Gefahrenstelle hat der Auftragnehmer sicherzustellen. Die Verantwortung für die Koordination trägt der Auftragnehmer.</p> <p>Alle im Einzelfall notwendigen Schutzmaßnahmen, die für eine Weiterarbeit bei kühler Witterung sowie bei Feuchtigkeit und Nässe erforderlich sind und eine mögliche bleibende Beeinträchtigung der Güteeigenschaften der eingebauten Baustoffe ausschließen, sind, soweit</p>		

20	LV	Tischlerarbeiten, Innenausbau
Allgemeine Technische Vorbemerkungen		
<p>sie dem Auftragnehmer nicht ohnehin obliegen, zu erbringen. Nasse und gefrorene Baustoffe dürfen nicht verarbeitet werden.</p> <p>Der Auftragnehmer hat sicherzustellen, dass die notwendigen Maßnahmen rechtzeitig ausgeführt werden. Die Verantwortung für die Koordination trägt der Auftragnehmer. Es ist dem Auftragnehmer dabei freigestellt, in welcher Form die notwendigen Maßnahmen von ihm vorgenommen werden.</p> <p>Bei der Verarbeitung und Verlegung von Schweißbahnen oder ähnlichen Heiß- oder Schweißarbeiten sind die Arbeiten der Bauleitung und dem SiGeKo über einen Erlaubnisschein für feuergefährliche Arbeiten mitzuteilen.</p> <p>Vor Beginn der Arbeiten sind entsprechende Sicherheitsmaßnahmen durchzuführen und eine Gefährdungsbeurteilung zu erstellen und der BL und SiGeKo zu übermitteln. Die Vorschriften der Berufsgenossenschaften (z.B. BGV A1 §§ 21, 22; Punkt 5.3 der TRBS 1112 Teil 1, sowie DGUV Regel 100-500, Kapitel 2.26), ggf. die Landesverordnungen zur Verhütung von Bränden und die Sicherheitsvorschriften der Sachversicherer sind einzuhalten und zu beachten.</p> <p>6. Bauablauf, Ausführungstermine Ausführungszeiträume der Baumaßnahme siehe BVB (Besondere Vertragsbedingungen)</p> <p>Bauabschnitt 1: Hauptmaßnahme</p> <ul style="list-style-type: none">- Baustelleneinrichtung- Neuinstallation einer Gasbrennwerttherme im Bestand- Neuinstallation- / Erweiterung Grundleitungen / Regenentwässerung- Erweiterungsbau einschl. bauliche Eingriffe im Bestand im Zuge der Gründungsarbeiten- Bauliche Eingriffe im Bestandsgebäude, welche jeweils bezogen auf die Ferienzeit umzusetzen sind. <p>Bauabschnitt 2:</p> <ul style="list-style-type: none">- Teilsanierung hinsichtlich brandschutztechnischer Belange und technische Ertüchtigung des Bestandsgebäudes nach Umzug in den Erweiterungsneubau.- Außenanlagen <p>Aufgrund der beengten Platzverhältnisse im Bereich der Baustelleneinrichtungsfläche wird davon ausgegangen, daß nur der Einsatz eines Hochbaukranes möglich ist.</p> <p>Soweit zur Einhaltung der Fertigstellungstermine die Einrichtung eines Zwei-Schicht-Betriebes erforderlich ist, sind die hieraus entstehenden Kosten in die Einheitspreise einzukalkulieren.</p> <p>7. Bestandsleitungen</p> <p>Bei der Durchführung aller Arbeiten hat der AN zu beachten, dass vorhandene Medien bzw. Versorgungsleitungen Beachtung finden. Bei der Ausführung der Arbeiten sind die Technischen Grundleistungspläne zu beachten.</p> <p>8. Sonstige Angaben</p> <p>Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Vorarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist.</p>		

20 LV Tischlerarbeiten, Innenausbau

Allgemeine Technische Vorbemerkungen

Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung.

9. Abrechnungen

Ergänzend zu den in der VOB geregelten Abrechnungsmodalitäten wird Folgendes festgelegt:

Die Abrechnung erfolgt nach Massen und Einheitspreisen. Sollten sich Abweichungen von Massen zum Leistungsverzeichnis ergeben, hat der Auftragnehmer diese der örtlichen Bauleitung so rechtzeitig mitzuteilen, dass noch eine Überprüfung erfolgen kann.

Alle in den Technischen Vorbemerkungen aufgeführten Leistungen sind, soweit in den Leistungspositionen nicht gesondert beschrieben, in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Werden Aufmaße, insbesondere von Abbrucharbeiten, ohne die Bauleitung durchgeführt, so gilt im Streitfall das Aufmaß der Bauleitung. Ergeben sich bei den Ausführungen nicht vorhersehbare Massenmehrungen, so ist die Bauleitung hiervon unverzüglich zu unterrichten. Erst nach schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers darf mit der Bauausführung begonnen werden.

Alle Rechnungen, auch Zwischenrechnungen, sind mit einem prüffähigen Aufmaß zu belegen. Pauschale Abschlagszahlungen werden von der Bauleitung nicht anerkannt.

10. Tagesberichte, Stundenlohnarbeiten

Von allen Auftragnehmern sind Tagesberichte zu führen. Diese Tagesberichte müssen insbesondere enthalten:

- Datum
- Arbeitszeit
- Temperaturen
- Anzahl der Mitarbeiter (unterteilt nach Qualifikationen)
- ausgeführte Arbeiten
- Geräte
- besondere Vorkommnisse und Anordnungen

Diese Tagesberichte sind täglich zu führen und bei der Bauleitung im Bauleitungsbüro mindestens einmal pro Woche abzugeben.

Stundenlohnarbeiten dürfen nur nach besonderer Aufforderung durch den Auftraggeber ausgeführt werden. Stundenlohnarbeiten werden nur anerkannt, wenn sie auf den dafür vorgesehenen Tagelohnzetteln am darauffolgenden Tag nach Ausführung der Arbeiten vorliegen. Auf den Tagelohnzetteln sind die geleisteten Arbeiten genauestens zu beschreiben.

Es werden nur die Stundensätze anerkannt, die von den für diese Arbeiten typischen Berufsgruppen ausgeführt werden.

11. Dokumentation

20	LV	Tischlerarbeiten, Innenausbau
Allgemeine Technische Vorbemerkungen		
<p>Für sämtliche gelieferten Materialien, Bau- und Einbauteile sind der örtlichen Bauleitung unaufgefordert die entsprechenden Gewährleistungsbescheinigungen, Zulassungsbescheide etc. vorzulegen. Die Übergabe durch den AN hat spätestens 4 Wochen vor der Abnahme zu erfolgen.</p> <p>Nach Beendigung der Arbeiten und vor der Abnahme ist die ausgeführte Konstruktion als Revisions- und Bestandsunterlage als Nebenleistung zu dokumentieren.</p> <p>Dem Bauherrn sind alle Unterlagen zum Betrieb und Instandhaltung in Ordnern per Papier 2-fach zu übergeben. Weiterhin in DWG, PLT und PDF-Format auf CD 2-fach.</p> <p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none">- Inhaltsverzeichnis- die komplette Werk- und Montageplanung gleichgestellt mit den letzten Prüfeintragungen des Bauherrn, Architekten und Fachplaner- die geprüften statischen Berechnungen mit Freigabevermerken des Prüfsachverständigen- Prüfzeugnisse der verwendeten Materialien, Oberflächen und Systeme- Berechnungen zum U-Wert und Schallschutz der Konstruktionen- Prüfzeugnisse bezüglich Luftdurchlässigkeit, Schlagregendichtheit, Windwiderstand, etc.- erteilte Zustimmungen im Einzelfall / Zulassungen- Abnahmeunterlagen aller Art- Revisionsunterlagen / Schaltpläne- Betriebsangaben, Bedienungsanleitungen- Wartung-, Pflege- und Reinigungshinweise und Vorschriften im Einzelnen bezogen auf die Bauteile wie Antriebe, Sonnenschutzanlagen, Beschläge, Glas, Oberflächen, usw.		

20 LV Tischlerarbeiten, Innenausbau

Technische Vorbemerkungen Tischlerarbeiten nach DIN 18355

1. Allgemeine Anforderungen

Neben den relevanten DIN-Vorschriften werden nachfolgend und im beigefügten Leistungsverzeichnis, einschl. Zeichnungen mehrere Spezifikationen und Anforderungen vorgegeben. Im Einzelfall können hierbei höhere Anforderungen und strengere Vorschriften als in der betreffenden DIN-Norm abverlangt werden.

2.1 Allgemein

Alle erforderlichen Güte- und Qualitätsnachweise sind vom Auftragnehmer zu erbringen und der örtlichen Bauleitung unaufgefordert und in prüffähiger Form vorzulegen. Alle geforderten Güte- und Qualitätswerte verstehen sich für den fertig eingebauten Zustand. Die entsprechenden Prüfzeugnisse, insbesondere bei Holzwerkstoffen, Beschichtungsmaterialien, Klebern usw. mit besonderen Anforderungen an den Brandschutz oder im Hinblick auf die Unbedenklichkeit für die Gesundheit, sind bei Angebotsabgabe vorzulegen.

Vor Beginn der Arbeiten hat sich der Auftragnehmer über die vorhandenen Untergrundverhältnisse und deren Eignung zur Ausführung seiner Arbeiten ausreichend zu informieren.

Alle angebotenen Konstruktionen sind komplett einschließlich der erforderlichen Montage- und Verbindungsmittel anzubieten. Alle sichtbaren Elemente sind zu bemustern.

Die beigefügten Zeichnungen weisen nicht alle Elemente aus, jedoch geben sie dem Bieter einen Überblick über die allgemeine Erscheinung.

2.2 Maßtoleranzen, Ebenheitsanforderungen

Für die Ausführung der Tischlerarbeiten gelten die erhöhten Anforderungen gemäß DIN 18202, Tabelle 3 Zeile 4.

2.3 Zeichnungen zur Angebotsbearbeitung

Als Grundlage für die ggf. erforderlichen späteren Werkstattzeichnungen erhält der AN Zeichnungen des Architekten als Datensatz.

2.4. Werkstattzeichnungen zur Ausführung

Der Auftragnehmer hat zu den angebotenen Positionen Werkzeichnungen im Maßstab 1:10 bis 1:1 zu erstellen und vollständig zu vermaßen.

Die Werkstattzeichnungen müssen sämtliche Materialangaben und Befestigungsmittel sowie die Anschlüsse an umgebende Bauteile beinhalten.

Vor Anfertigung der Werkstattzeichnungen ist vom Auftragnehmer in jedem Fall ein örtliches Aufmaß vorzunehmen, hierbei sind insbesondere die vorgefundenen Anschlusspunkte (Deckendurchdringungen, aufgehende Bauteile, bauseitige

20	LV	Tischlerarbeiten, Innenausbau
Technische Vorbemerkungen Tischlerarbeiten nach DIN 18355		
<p>Einbauten usw.) zu kontrollieren.</p> <p>Die Werkstattzeichnungen bzw. Verlegepläne sind vom Auftragnehmer spätestens 3 Wochen nach Auftragsvergabe in 3-facher Ausfertigung vorzulegen und von den Architekten zur Freigabe abzeichnen zu lassen. Pläne sind bis zur endgültigen Freigabe ggf. bis zu drei mal zu überarbeiten.</p> <p>Der Auftragnehmer erhält freigegebene Werkstattzeichnungen bzw. Verlegepläne 1-fach zurück. Nach erfolgter Freigabe sind der Bauleitung die entsprechenden Pläne 1-fach kostenfrei zur Verfügung zu stellen. Mit den erforderlichen Arbeiten darf erst nach Vorliegen der freigegebenen Pläne begonnen werden.</p> <p>2.5 Verleimung</p> <p>Es sind Leime entsprechend DIN 18601, Beanspruchungsgruppe V4 zu verwenden. Vollholzanleimer müssen mittels Kaltleim und KV-Härter bei getrenntem Auftrag verleimt werden. Lösemittelhaltige Kontaktkleber sind unzulässig.</p> <p>2.6 Lasur Holzoberflächen</p> <p>Alle sichtbaren Holzoberflächen sind grundsätzlich oberflächenfertig endbeschichtet, lasiert in Farbton RAL / NCS nach Wahl des Architekten herzustellen..</p> <p>2.7 Befestigungen</p> <p>Alle Befestigungen sind verdeckt auszuführen. Verdeckt liegende Befestigungsmittel müssen korrosionsschutz bzw. mindestens verzinkt sein. Kontaktkorrosion ist auszuschließen.</p> <p>Notwendige Verbindungen der einzelnen Elemente der Einbauten usw. untereinander sind gemäß Leitungsbeschreibung, bzw. mit hinterlegten Holz-Lamellos, Holzdübeln oder geeigneten Verbindungsbeschlägen oberflächenbündig und fluchtgerecht herzustellen und zu verleimen. Absätze oder Höhenversprünge sind nicht zugelassen.</p> <p>Im Einbauzustand sichtbare Befestigungsmittel und Beschläge sind vor Montage zu bemustern.</p> <p>2.8 Bemusterung</p> <p>Zur Festlegung der verschiedenen Oberflächenausführungen sind vom Auftragnehmer sämtliche Holzbauteile und -materialien, u. U. mehrmals, kostenlos zu bemustern und vorzulegen. Die Muster verbleiben während der Bauzeit beim Bauherrn.</p> <p>Mit den erforderlichen Arbeiten darf erst nach Freigabe der bemusterten Einbauten und der auf dieser Grundlage erstellten und freigegebenen Werkstattzeichnungen begonnen werden.</p> <p>Muster, soweit nicht als Handmuster vorgelegt, werden nach den</p>		

20 LV Tischlerarbeiten, Innenausbau

Technische Vorbemerkungen Tischlerarbeiten nach DIN 18355

Einheitspreisen des Leistungsverzeichnisses abgerechnet.

2.9 Abnahme, Haftung / Schutz der fertigen Leistungen

Alle zum Schutz von vorhandenen Bauteilen und Einrichtungsgegenständen vor Verunreinigung und Beschädigungen durch die Tischlerarbeiten notwendigen Maßnahmen, wie das Abkleben von Fenstern, Türen und Beschlägen, von eloxierten Teilen, das Abdecken von Fußboden-, Betonwerkstein- bzw. Natursteinbelägen usw., mit PE-Folien sind, soweit sie dem Auftragnehmer nicht ohnehin obliegen, zu erbringen.

Der Auftragnehmer hat sicherzustellen, dass die notwendigen Maßnahmen rechtzeitig, d.h. vor Beginn der Tischlerarbeiten ausgeführt werden. Die Verantwortung für die Koordination trägt der Auftragnehmer. Es ist dem Auftragnehmer dabei freigestellt, in welcher Form die notwendigen Maßnahmen von ihm vorgesehen werden.

2.10 Kanten

Kanten sind grundsätzlich leicht abzurunden / -fasen (Radius ca. 2mm)
Die geltenden Unfallverhütungsvorschriften sind zu berücksichtigen.

20 LV Tischlerarbeiten, Innenausbau

Anlagen- und Planliste

Anlagen- und Planliste

Die nachfolgend aufgeführten Anlagen und Pläne sind auf der Vergabeplattform zum Herunterladen bereitgestellt:

Pläne:

Plan Nr.	Bezeichnung	Maßstab :
----------	-------------	-----------

01 Ausführungspläne

01 Ausführungspläne

01.1 Lageplan

AR_A_L_01_240430_Lageplan

01.2 Grundrisse

AR_A_G_00_Fundamentplan Grundriss KG

AR_A_G_01_Grundriss EG

AR_A_G_02_Grundriss OG

AR_A_G_02.1_Sparrenplan

AR_A_G_03_Dachaufsicht

01.3 Schnitte

AR_A_S_01_02_Schnitte

AR_A_S_03_04_Schnitte

AR_A_S_05_Schnitte

01.4 Ansichten

AR_A_A_01 Ansichten

AR_A_A_02 Ansichten

01.5 Details

AR_A_D_201

AR_A_D_202

AR_A_D_240 - AR_A_D_241

AR_A_D_243 - AR_A_D_245

AR_A_D_261 - AR_A_D_268

AR_A_D_501

AR_A_D_503

AR_A_D_504

02 Sonstige Unterlagen

- Baustelleneinrichtungsplan (Konzeptentwurf)

Leistungsverzeichnis

Leistung (Titel)

01

**Baustelleneinrichtung, Werkplanung /
Statik**

Leistungsverzeichnis

Erweiterungsneubau Juri Gagarin Grundschule (JGG)

20	LV	Tischlerarbeiten, Innenausbau		
01	Titel	Baustelleneinrichtung, Werkplanung / Statik		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Hinweis zur Ausführung und Kalkulation</p> <p>Baustelleneinrichtung für den eigenen Bedarf zur Herstellung der eigenen Bauleistungen liefern, in Abstimmung mit der AG Bauleitung aufbauen, während der gesamten Bauzeit vor- und unterhalten. Nach Abschluss der eigenen Bauleistungen ist die Baustelleneinrichtung wieder abzubauen und abzufahren.</p> <p>Lagerplätze und Aufstellflächen auf dem Grundstück werden nach Abstimmung und nach örtlichen Gegebenheiten dem AN zur Verfügung gestellt, Aufenthalts- und Lagerräume werden vom AG nicht zur Verfügung gestellt!</p>			
01.1	<p>Aufenthalts- und Lagerräume</p> <p>Herstellen und Einrichten von Aufenthalts- und Lagerräumen und nach Beendigung der eigenen Bauleistungen rückstandslos zurückbauen und abfahren.</p> <p>Zur Aufstellung steht nur die Grundfläche für einen Container zur Verfügung. Es sind ausschließlich stapelbare Container zu verwenden. Eventuell notwendige Treppen / Podeste sind vom AN zu liefern und zu montieren.</p> <p>Die Vorhaltung und Unterhaltung während der eigenen Bauzeit ist in den Preis einzukalkulieren.</p>	1 psch		GP
01.2	<p>Werk- und Montageplanung / Statik</p> <p>Herstellung der Werk- und Montageplanung, entsprechend den Technischen Vorbemerkungen für alle der in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen.</p> <p>Die Werk- und Montagepläne müssen mind. folgende Angaben enthalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Darstellung der Anschlüsse an die umgebenden und anschließenden Bauteile - sämtliche Öffnungen mit Angaben der Größen - sämtliche Einbauteile, etc - sämtliche Materialbezeichnungen - Konstruktionsdetails, Maßstab 1:5, vermasst <p><u>Zum Leistungsumfang gehört auch die Dimensionierung sämtlicher, notwendiger, tragender Unterkonstruktionen.</u></p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Erweiterungsneubau Juri Gagarin Grundschule (JGG)

20	LV	Tischlerarbeiten, Innenausbau		
01	Titel	Baustelleneinrichtung, Werkplanung / Statik		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Erst nach Freigabe durch die Architekten kann mit der Herstellung der Leistungen begonnen werden.</p> <p>Ausführung und Übergabe: 2-fach in Papierformat 1-fach digital</p>			Übertrag:
		1 psch		GP
Summe Titel 01			Baustelleneinrichtung, Werkplanung / Statik, Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

Leistung (Titel)

02

Garderoben

Leistungsverzeichnis

Erweiterungsneubau Juri Gagarin Grundschule (JGG)

<p>20 02</p>	<p>LV Titel</p>	<p>Tischlerarbeiten, Innenausbau Garderoben</p>		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<p>02.1</p>	<p>Hinweis Es wird explizit auf die Ausführung mit Heizestrich verwiesen. siehe auch Bautechnische Beschreibung unter Bodenbeläge. Es dürfen keine Befestigungen im Aufstandsbereich über Bohrungen in den Estrich vorgenommen werden!</p> <p>Garderobenschrankanlage, mehrteilig, l=3,57⁵ Herstellung, Lieferung und Montage von Garderobenschrankanlage, mehrteilig, einschl. sämtlicher Verbindungs- und Montageteile. Gesamtabmessung Schrankteil Elementtiefe Deckplatte: bis 0,55 m Elementtiefe Korpus: bis 0,51 m Elementbreite Korpus, Achsmaß: bis 0,32⁵ m Elementhöhe: 1,55 m, einschl Sockel- / Deckblende mit je 6 cm Elementlänge: bis 3,57⁵ m (Achsmaß) Schrankteile: 11 Stück Ausstattung Schrankteil: Schuhablage Edelstahlrost, d=je 20 mm, Kleiderhaken Aluminium (2 Stk.), etc Türgriff (h/b/t = 50 / 5 / 5 cm) mit ausgeformter Griffmulde, zum Öffnen / Schließen der Schrankanlage, materialgleich zur Schrankanlage, aufgesetzt, verdeckte Befestigung, Garderobenschrankanlage bestehend aus Holz, B1 - schwer entflammbar, Oberfläche: pigmentierte Lasur, Farbton in RAL/ NCS nach Angabe Architekt Oberflächen allseitig fertig lasiert einzubauen. Konstruktion: Anlage vor Stb-Wänden / Stb.-Brüstungen, einschl. konstruktiven Aussteifungen, passgenau auf Wandlängen / in Wandnischen eingebunden, Sockelblende (h= 6 cm), Deckplatte (d= 35 mm) mit Ansichtshöhe (h= 6 cm) bezogen auf die Elementlänge durchlaufend. Türen, Rückwände d= 19 mm, Seitenwände, Böden d=22 mm, verdeckte Montage, in den Ecken stumpf zusammengefügt. Türblätter: schließbar mittels Magnetverschluss, Fugenbreite zwischen den Türen und zur Blende hin jeweils 1 cm, mit Gummipuffern zur Dämpfung des Türanschlages in ausreichender Anzahl, Tür 90° Öffnungswinkel, DIN rechts,</p> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			<p>Übertrag:</p>

Leistungsverzeichnis

Erweiterungsneubau Juri Gagarin Grundschule (JGG)

20	LV	Tischlerarbeiten, Innenausbau		
02	Titel	Garderoben		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	<p>Scharnier innenseitig</p> <p>Lüftungsschlitze wahlweise in Bodenplatte / Rückwand mittels Bohrung r= 20mm, Anzahl 10 Stück</p> <p>Einbauort: T2, Zwischenpodest</p> <p>Regeldetail: AR_A_D_262, AR_A_D_266</p> <p>Mit Bestandteil der Garderobenschranksysteme sind insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kantenrundung Endradius kleinergleich 2 mm - erforderliche Verbindungsstöße sind nicht sichtbar auszuführen. - produktions- bzw. montagebedingte Fugenteilungen sind in regelmäßigen Abständen in Abstimmung mit den Architekten auszuführen - die Montage der Garderobenschranksysteme erfolgt abschnittsweise in unterschiedlichen Einzellängen - die umlaufende Versiegelung an aufgehende Bauteile ist in den Einheitspreis einzukalkulieren - Ausführung der dauerelastischen Versiegelung im Farbton der Garderobenschranksysteme - vor Fertigung sind die entsprechenden Aufmaße vor Ort durchzuführen. <p>Anforderungen an Garderobenschranksysteme wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - tritt- / stoßfest (wird zur Fensterreinigung betreten) 			
		1 St	EP	GP
02.2	<p>Garderobenschranksystem, mehrteilig, l=1,95 m</p> <p>Wie Position 02.1 (Seite 25) jedoch:</p> <p>Elementtiefe Deckplatte: bis 0,70 m</p> <p>Elementtiefe Korpus: bis 0,51 m</p> <p>Elementlänge: bis 1,95 m (Achismaß)</p> <p>Die Auskrantung von ca. 20 cm zwischen Korpus und Stb-Wand dient zur Überbrückung von Installationsschächten die wandseitig (h = ca. 60 cm) geführt werden.</p> <p>Schranksysteme: 6 Stück</p> <p>Einbauort: T2, Zwischenpodest</p> <p>Regeldetail: AR_A_D_262</p>			
		2 St	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Erweiterungsneubau Juri Gagarin Grundschule (JGG)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
20	LV Tischlerarbeiten, Innenausbau			
02	Titel Garderoben			
				Übertrag:
02.3	<p>Garderobenschrankanlage, mehrteilig, l=6,50 m Wie Position 02.1 (Seite 25) jedoch:</p> <p>Elementtiefe Deckplatte: bis 0,54 m Elementtiefe Korpus: bis 0,51 m Elementlänge: bis 6,50 m (Achismaß)</p> <p>Der höhengleiche und fluchtgerechte Anschluss an die in gesonderter Position beschriebene Fensterbank ist Bestandteil der Leistung und mit dem Einheitspreis abgegolten.</p> <p>Schrankteile: 20 Stück</p> <p>Einbauort: T2, Halle, 1.OG</p> <p>Regeldetail: AR_A_D_263</p>	1 St	EP	GP
02.4	<p>Garderobenschrankanlage, mehrteilig, l=5,52⁵ m Wie Position 02.1 (Seite 25) jedoch:</p> <p>Elementtiefe Deckplatte: bis 0,54 m Elementtiefe Korpus: bis 0,51 m Elementlänge: bis 5,52⁵ m (Achismaß)</p> <p>Schrankteile: 17 Stück</p> <p>Einbauort: T2, Halle, 1.OG</p> <p>Regeldetail: AR_A_D_263</p>	1 St	EP	GP
02.5	<p>Garderobenschrankanlage, mehrteilig, l=6,17⁵ m Wie Position 02.1 (Seite 25) jedoch:</p> <p>Elementtiefe Deckplatte: bis 0,70 m Elementtiefe Korpus: bis 0,51 m Elementlänge: bis 6,17⁵ m (Achismaß)</p> <p>Schrankteile: 19 Stück</p> <p>Einbauort: T2, Halle, 1.OG</p> <p>Regeldetail: AR_A_D_263</p>	1 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Erweiterungsneubau Juri Gagarin Grundschule (JGG)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
20 02	LV Tischlerarbeiten, Innenausbau Titel Garderoben			
				Übertrag:
02.6	Garderobenschrankanlage, mehrteilig, l=2,27⁵ m Wie Position 02.1 (Seite 25) jedoch: Elementtiefe Deckplatte: bis 0,54 m Elementtiefe Korpus: bis 0,51 m Elementlänge: bis 2,27 ⁵ m (Achismaß) Schrankteile: 7 Stück Einbauort: T2, Halle, 1.OG Regeldetail: AR_A_D_263	2 St	EP	GP
02.7	Garderobenschrankanlage, mehrteilig, l=2,92⁵ m Wie Position 02.1 (Seite 25) jedoch: Elementtiefe Deckplatte: bis 0,54 m Elementtiefe Korpus: bis 0,51 m Elementlänge: bis 2,92 ⁵ m (Achismaß) Schrankteile: 9 Stück Einbauort: T2, Halle, 1.OG Regeldetail: AR_A_D_263	1 St	EP	GP
02.8	Garderobenschrankanlage, mehrteilig, l=2,27⁵ m Wie Position 02.1 (Seite 25) jedoch: Elementtiefe Deckplatte: bis 0,60 m Elementtiefe Korpus: bis 0,51 m Elementlänge: bis 2,27 ⁵ m (Achismaß) Schrankteile: 7 Stück Einbauort: Halle, EG Regeldetail: AR_A_D_261	1 St	EP	GP
02.9	Garderobenschrankanlage, mehrteilig, l=3,90 m Wie Position 02.1 (Seite 25) jedoch: Elementtiefe Deckplatte: bis 0,54 m Elementtiefe Korpus: bis 0,51 m - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Erweiterungsneubau Juri Gagarin Grundschule (JGG)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
20 02	LV Tischlerarbeiten, Innenausbau Titel Garderoben			
	Übertrag:			
	Elementlänge: bis 3,90 m (Achismaß)			
	Schrankteile: 12 Stück			
	Einbauort: Halle, EG			
	Regeldetail: AR_A_D_261			
		1 St	EP	GP
02.10	Garderobenschrankanlage, mehrteilig, l=0,975 m Wie Position 02.1 (Seite 25) jedoch: Elementtiefe Deckplatte: bis 0,54 m Elementtiefe Korpus: bis 0,51 m Elementlänge: bis 0,975 m (Achismaß) Schrankteile: 3 Stück Einbauort: Halle, EG Regeldetail: AR_A_D_261			
		1 St	EP	GP
02.11	Garderobenschrankanlage, mehrteilig, l=1,62⁵ m Wie Position 02.1 (Seite 25) jedoch: Garderobenschrankanlage freistehend , einschl.beidseitig geschlossener Einfassung / Blende mit Sockel und Deckplatte in Höhe auf Anlage ausgerichtet. Elementtiefe Deckplatte: bis 0,51 m Elementtiefe Korpus: bis 0,51 m Elementlänge: bis 1,62 ⁵ m (Achismaß) Einfassung b /h /t: 0,06 /1,55/ 0,51 (2 Stück) Schrankteile: 5 Stück Einbauort: T2, Zwischenpodest Regeldetail: AR_A_D_262			
		1 St	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Erweiterungsneubau Juri Gagarin Grundschule (JGG)

20 02	LV Titel	Tischlerarbeiten, Innenausbau Garderoben	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:					
02.12	<p>Garderobenschrankanlage, mehrteilig, l=1,30 m Wie Position 02.1 (Seite 25) jedoch:</p> <p>Garderobenschrankanlage freistehend, einschl.beidseitig geschlossener Einfassung / Blende mit Sockel und Deckplatte in Höhe auf Anlage ausgerichtet.</p> <p>Elementtiefe Deckplatte: bis 0,55 m Elementtiefe Korpus: bis 0,55 m Elementlänge: bis 1,30 m (Achismaß) Einfassung b /h /t: 0,06 /1,55/ 0,51 (2 Stück)</p> <p>Schrankteile: 4 Stück</p> <p>Einbauort: Halle, EG</p> <p>Regeldetail: AR_A_D_261</p>		1 St	EP	GP
02.13	<p>Zulage, Doppelschrank Wie Position 02.1 (Seite 25) jedoch:</p> <p>Zulage, für die Herstellung von vorbeschriebenen Garderobenschrankanlagen als Doppelschrank, aufgeteilt in 2 Schrankteile mit 2 Türanlagen, 2 Türgriffen</p> <p>Fugenbreite zwischen Tür / Türgriff: 1cm</p> <p>Ausstattung je Schrankteil: Schuhablage Edelstahlrost, d=je 20 mm, Kleiderhaken Aluminium (2 Stk.), etc</p> <p>Verortung erfolgt im Zuge der Werk- und Montageplanung</p> <p>Regeldetail_ AR_A_D_267</p>		50 St	EP	GP
02.14	<p>Garderobenabschluss, Blende Herstellung, Lieferung und Montage von Garderobenabschluss, einschl. sämtlicher Verbindungs- und Montageteile.</p> <p>Ausführung als geschlossenes Endstück / Blende einseitig in Höhe und Vorderkante auf die in den Vorpositionen beschriebenen Garderobenschrankanlagen ausgerichtet.</p> <p>Die Anbindung der Blende an den Garderobenschrank erfolgt</p>				
Übertrag:					
- Fortsetzung auf nächster Seite -					

Leistungsverzeichnis

Erweiterungsneubau Juri Gagarin Grundschule (JGG)

20	LV	Tischlerarbeiten, Innenausbau		
02	Titel	Garderoben		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	<p>als fugenlose Verlängerung und bildet mit Sockel und Deckplatte ein Rahmen.</p> <p>Ausführung erfolgt 3-seitig geschlossen (Front/ Seite/Deckplatte) mit Ansichtsbreite von 6 cm</p> <p>Elementtiefe Korpus: von 0,51 m bis 0,70 m Elementbreite Korpus: bis 0,07 m Elementhöhe: 1,55 m, einschl Sockel- / Deckblende mit je 6 cm</p> <p>Garderobenabschluss bestehend aus: Holz, B1 - schwer entflammbar, Oberfläche: pigmentierte Lasur, Farbton in RAL/ NCS nach Angabe Architekt</p> <p>Ausführung in unterschiedlichen Einzelflächen</p> <p>Einbauort: Halle, EG / OG</p> <p>Regeldetail: AR_A_D_268</p>	10 St	EP	GP
02.15	<p>Eckausbildung</p> <p>Herstellung, Lieferung und Montage der Eckausbildung als Passblenden einschl. Deckplatte von vorgenannten Garderobenschranksanlagen</p> <p>Ausführung erfolgt beidseitig über Eck stumpf zusammengeführte Passblenden, in Höhe und Vorderkante auf Garderobenschranksanlage ausgerichtet.</p> <p>Die Anbindung der Passblenden an den Garderobenschranks erfolgt fugenlos und bildet mit Sockel und Deckplatte einen Rahmen.</p> <p>Passblende (h/b): 1,55 m / bis 0,08 m (2 Stück) Deckplatte (b / t): 0,55 m bis 0,75 m (1 Stück)</p> <p>Einbauort: Halle, EG / OG</p> <p>Regeldetail: AR_A_D_264</p>	6 St	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Erweiterungsneubau Juri Gagarin Grundschule (JGG)

20	LV	Tischlerarbeiten, Innenausbau		
02	Titel	Garderoben		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.16	<p>Zulage Ausklinkung Deckplatte</p> <p>Zulage zu den in den Vorpositionen beschriebenen Garderobenanlagen für die Ausführung von Ausklinkungen in der Deckplatte / Bodenplatte zum Anschluss an bauseits erstellte Schachtwände</p> <p>Abmessungen ca. 500 / 500 mm</p> <p>Abrechnung je Ausklinkung.</p>	4 St	EP	GP
02.17	<p>Folienbeschriftung</p> <p>Nummerierung von vorgenannten Garderobenschränken mittels Folienbeschriftung herstellen</p> <p>Folienbeschriftung als Hochleistungsfolie, lichtecht, formstabil, beständig gegen Chemikalien oder Lösungsmittel</p> <p>Bei der Beschriftung handelt es sich um einzeilige Orientierungshinweise bestehend aus Buchstaben, Ziffern und Trennzeichen (max. 3 Stück / Zeile)</p> <p>Die Beschriftung erfolgt wahlweise horizontal bzw. vertikal. Dieser Mehraufwand ist in den Preis einzukalkulieren</p> <p>Das Aufmaß und die Abrechnung erfolgt pro Zeile bei max. 3 Zeichen!</p> <p>In der Leistung enthalten sind die Untergrundvorbereitung, der umrissaubere Ausschnitt sowie das blasenfreie Aufbringen der Beschriftungsfolien</p> <p>Schriftgröße: bis 10 cm Schriftfarbe nach Wahl des AG / Architekt in RAL / NCS</p> <p>Einbauort EG / OG Einbauhöhe: ca. 0,70 - 1,40 m</p> <p>Die Ausführung erfolgt ausschließlich auf Anweisung der Bauleitung</p>	180 St	EP	- Nur EP -
Summe Titel 02			Garderoben, Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

Leistung (Titel)

03

Fensterbank

20	LV	Tischlerarbeiten, Innenausbau		
03	Titel	Fensterbank		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Konstuktionshinweis als Kalkulationshilfe</p> <p>Versiegelung im Farbton der Fensterbänke / Fensterkonstruktionen. Vor Fertigung der Fensterbänke sind die entsprechenden Aufmaße vor Ort durchzuführen.</p> <p>Es ist von einem Einzelaufmaß auszugehen. Bei der Kalkulation sind die dem Leistungsverzeichnis angefügten Architektengrundrisse zu beachten. Die Fensterbänke sind über die gesamte Raumlänge auszuführen und im Bereich der Fenster bis an deren Rahmenkonstruktion zu führen. Die erforderlichen Aus- und Anschnitte zur Anpassung der Fensterbänke an die Fensterkonstruktionen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Der Spalt unter der Fensterbank (zwischen Fensterbank und verspachtelter Brüstungsfläche) ist durch den AN der Tischlerarbeiten / Fassade mit einer geeigneten Holzleiste bzw- Metallabdeckleiste im Farbton der Fensterbank zu verschließen und umlaufend im Farbton der Fensterbank zu versiegeln.</p> <p>Unterhalb der Fenster werden zum Teil bauseits Elektrobrüstungskabelkanäle montiert. Die Montage der Brüstungskabelkanäle erfolgt unabhängig von der Fensterbank an den verputzten Stahlbetonaußenwänden.</p> <p>Die Kanäle sollen raumseitig flächenbündig mit der Fensterbank und einer Toleranzfuge zur Fensterbank montiert werden. Zur Montage ist eine Abstimmung der Gewerke Fassade / Tischler und Elektro erforderlich. Die Abstimmungen sind vom Gewerk Tischler zu führen und in die vom Gewerk Fassade / Tischler zu erstellende Werkplanung zu berücksichtigen.</p> <p>Die Konstruktion der Fensterbänke und deren Unterkonstruktion sind vom AN / Tischler statisch zu prüfen. Es ist zu berücksichtigen, dass die Belastung durch zeitweises Betreten von Personen zur Reinigungszwecken von den Fensterbänken, deren Unterkonstruktion aufgenommen werden können.</p> <p>Anforderungen an Fensterbank wie folgt: - trittfest (wird zur Fensterreinigung betreten)</p> <p>03.1 Fensterbank, L = 11,30, b = 30 cm</p> <p>Herstellung, Lieferung und Montage von Holzfensterbänken gemäß den Technischen Vorbemerkungen und Architektenplänen, Ansichten, Grundrisse, Schnitte und Details.</p> <p>Ausführung entsprechend beigefügten Detailplänen.</p> <p>Gesamtabmessung (Rohbau) Elementtiefe: bis 0,30 m Elementhöhe: 0,75 m Elementlänge: bis 11,30 m</p> <p>bestehend aus: -Fensterbänke aus Holz, pigmentierte Lasur, Farbton in RAL/ NCS nach Angabe Architekt</p> <p style="text-align: right;">Übertrag:</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

20	LV	Tischlerarbeiten, Innenausbau		
03	Titel	Fensterbank		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p style="text-align: right;">Übertrag:</p> <p>Fensterbrettstärke: bis 40 mm Fensterbrettaufkantung: 20 mm</p> <p>Einbauort: 1.OG, Achse D Raum B201 / B203</p> <p>Regeldetail: AR_A_D_503</p> <p>Mit Bestandteil der Holzfensterbänke sind insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kantenrundung Endradius kleinergleich 2 mm - verdeckte Befestigung nach Angabe der vom AN zu erstellenden Statik, über Winkelkonstruktion, - einschl. Winkel, welche an den verspachtelten Stahlbetonwänden unterhalb der Fensterbänke zu befestigen sind. - Fensterbänke sind auf der gesamten fassadenseitigen Wandfläche zu montieren - erforderliche Ausschnitte und Ausklinkungen zur Anpassung an Fensterlaibungen, etc. sind, so fern nicht zusätzlich beschrieben, in den Einheitspreis mit einzukalkulieren - erforderliche Verbindungsstöße sind nicht sichtbar auszuführen. - produktions- bzw. montagebedingte Fugenteilungen sind in regelmäßigen Abständen in Abstimmung mit den Architekten auszuführen - unterhalb der Fenster werden bauseits Elektrobrüstungskanäle montiert, welche unabhängig von den Fensterbänken an den verspachtelten Stahlbetonwänden vorzusehen sind - die Kanäle werden raumseitig flächenbündig mit der Fensterbank und einer Toleranzfuge von ca. 1,0 cm zur Fensterbank montiert - zur Montage ist eine Schnittstelle zwischen den Gewerken Fassade/ Tischler und Elektro erforderlich, die Abstimmungen sind vom Gewerk Fassade/ Tischler zu führen und in der zu erstellenden Werkplanung zu berücksichtigen - die Montage der Fensterbänke erfolgt abschnittsweise nach Fertigstellung der Innenputz- und Trockenbauarbeiten. Die Fenstermontage ist bereits erfolgt! - die umlaufende Versiegelung zum Fenster, den Fensterlaibungen, Stützen und Aussenwänden ist in den Einheitspreis einzukalkulieren - Ausführung der dauerelastischen Versiegelung im Farbton der Fensterbänke / Fensterkonstruktionen <p style="text-align: right;">Übertrag:</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

Erweiterungsneubau Juri Gagarin Grundschule (JGG)

20	LV	Tischlerarbeiten, Innenausbau		
03	Titel	Fensterbank		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	<p>-vor Fertigung der Fensterbänke sind die entsprechenden Aufmaße vor Ort durchzuführen.</p> <p>- Oberflächen fertig lasiert einzubauen.</p> <p>- der Spalt unter der Fensterbank (zwischen Fensterbank und geputzter Brüstungsfläche ist durch den AN Tischler mit einer geeigneten Holzleiste bzw. Metallwinkel im Farbton der Fensterbank zu verschließen und umlaufend im Farbton der Fensterbank zu versiegeln.</p> <p>Anforderungen an Fensterbank wie folgt: - trittfest (wird zur Fensterreinigung betreten)</p>	2 St	EP	GP
03.2	<p>Zulage, Aufweitung Fensterbank, l = 9,25 m</p> <p>Zulage zu den zuvor beschriebenen Fensterbänken für die Ausführung von Aufweitungen/ Verbreiterungen zum Anschluss der Fensterbänke an bauseits vorhandene Rücksprünge, z.B. im Bereich der Fenster mit Übereckanbindung, nach Architektenplänen.</p> <p>-erforderliche Verbindungsstöße sind nicht sichtbar auszuführen</p> <p>-produktions- bzw. montagebedingte Fugenteilungen sind in regelmäßigen Abständen in Abstimmung mit den Architekten auszuführen</p> <p>Abmessungen ca.: l x t = 9,25 m x 0,10 m</p> <p>Die konstruktiv erforderliche Unterfütterung zwischen der Fensterbankaufweitung und der Stb.Brüstung ist Bestandteil der Leistung. Abmessung: h/b = 10/10 cm</p>	2 St	EP	GP
03.3	<p>Fensterbank, L = 4,00, b = 30 cm</p> <p>Wie Position 03.1 (Seite 34) jedoch:</p> <p>Gesamtabmessung (Rohbau) Elementtiefe: bis 0,30 m Elementhöhe: 0,75 m Elementlänge: bis 4,00 m</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Erweiterungsneubau Juri Gagarin Grundschule (JGG)

20	LV	Tischlerarbeiten, Innenausbau		
03	Titel	Fensterbank		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Einbauort: 1.OG, Achse D Raum B202 Regeldetail: AR_A_D_503			
		1 St	EP	GP
03.4	<p>Zulage, Aufweitung Fensterbank, l = 2,80 m</p> <p>Zulage zu den zuvor beschriebenen Fensterbank für die Ausführung von Aufweitungen/ Verbreiterungen zum Anschluss der Fensterbänke an bauseits vorhandene Rücksprünge, z.B. im Bereich der Fenster mit Übereckanbindung, nach Architektenplänen.</p> <p>-erforderliche Verbindungsstöße sind nicht sichtbar auszuführen</p> <p>-produktions- bzw. montagebedingte Fugenteilungen sind in regelmäßigen Abständen in Abstimmung mit den Architekten auszuführen</p> <p>Abmessungen ca.: l x t = 2,80 m x 0,10 m</p> <p>Die konstruktiv erforderliche Unterfütterung zwischen der Fensterbankaufweitung und der Stb.Brüstung ist Bestandteil der Leistung. Abmessung: h/b = 10/10 cm</p>			
		1 St	EP	GP
03.5	<p>Fensterbank, L = 8,25, b= 30 cm</p> <p>Herstellung, Lieferung und Montage von Holzfensterbänken gemäß den Technischen Vorbemerkungen und Architektenplänen, Ansichten, Grundrisse, Schnitte und Details.</p> <p>Ausführung entsprechend beigefügten Detailplänen.</p> <p>Gesamtabmessung (Rohbau) Elementtiefe: bis 0,30 m Elementhöhe: 0,75 m Elementlänge: bis 8,25 m</p> <p>bestehend aus: -Fensterbänke aus Holz, pigmentierte Lasur, Farbton in RAL/ NCS nach Angabe Architekt</p> <p>Fensterbrettstärke: bis 40 mm Fensterbrettaufkantung: 20 mm</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Erweiterungsneubau Juri Gagarin Grundschule (JGG)

20	LV	Tischlerarbeiten, Innenausbau		
03	Titel	Fensterbank		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p style="text-align: right;">Übertrag:</p> <p>Einbauort: 1.OG, Achse A Raum B207 / B206 / B205 / B204</p> <p>Regeldetail: AR_A_D_501</p> <p>Mit Bestandteil der Holzfensterbänke sind insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kantenrundung Endradius kleinergleich 2 mm - verdeckte Befestigung nach Angabe der vom AN zu erstellenden Statik, über Winkelkonstruktion, - einschl. Winkel, welche an den verspachtelten Stahlbetonwänden unterhalb der Fensterbänke zu befestigen sind. - Fensterbänke sind auf der gesamten fassadenseitigen Wandfläche zu montieren - erforderliche Ausschnitte und Ausklinkungen zur Anpassung an Fensterlaibungen, etc. sind, so fern nicht zusätzlich beschrieben, in den Einheitspreis mit einzukalkulieren - erforderliche Verbindungsstöße sind nicht sichtbar auszuführen. - produktions- bzw. montagebedingte Fugenteilungen sind in regelmäßigen Abständen in Abstimmung mit den Architekten auszuführen - unterhalb der Fenster werden Einbauregale montiert und mit gesonderter Position ausgeschrieben. - die Montage der Fensterbänke erfolgt abschnittsweise nach Fertigstellung der Innenputz- und Trockenbauarbeiten. Die Fenstermontage ist bereits erfolgt! - die umlaufende Versiegelung zum Fenster, den Fensterlaibungen, Stützen und Aussenwänden ist in den Einheitspreis einzukalkulieren - Ausführung der dauerelastischen Versiegelung im Farbton der Fensterbänke / Fensterkonstruktionen - vor Fertigung der Fensterbänke sind die entsprechenden Aufmaße vor Ort durchzuführen. - Oberflächen fertig lasiert einzubauen. - der Spalt unter der Fensterbank (zwischen Fensterbank und geputzter Brüstungsfläche ist durch den AN Tischler mit einer geeigneten Holzleiste bzw. Metallwinkel im Farbton der Fensterbank zu verschließen und umlaufend im Farbton der Fensterbank zu versiegeln. <p>Anforderungen an Fensterbank wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - trittfest (wird zur Fensterreinigung betreten) <p style="text-align: right;">Übertrag:</p>			

Leistungsverzeichnis

Erweiterungsneubau Juri Gagarin Grundschule (JGG)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
20 03	LV Tischlerarbeiten, Innenausbau Titel Fensterbank			
			Übertrag:	
		4 St	EP	GP
03.6	<p>Zulage, Aufweitung Fensterbank, l = 6,25 m</p> <p>Zulage zu den zuvor beschriebenen Fensterbänken für die Ausführung von Aufweitungen/ Verbreiterungen zum Anschluss der Fensterbänke an bauseits vorhandene Rücksprünge, z.B. im Bereich der Fenster mit Übereckanbindung, nach Architektenplänen.</p> <p>-erforderliche Verbindungsstöße sind nicht sichtbar auszuführen</p> <p>-produktions- bzw. montagebedingte Fugenteilungen sind in regelmäßigen Abständen in Abstimmung mit den Architekten auszuführen</p> <p>Abmessungen: l x t = 6,25 m x 0,10 m</p> <p>Die konstruktiv erforderliche Unterfütterung zwischen der Fensterbankaufweitung und der Stb.Brüstung ist Bestandteil der Leistung. Abmessung: h/b = 10/10 cm</p>			
		4 St	EP	GP
03.7	<p>Einbauregal, mehrteilig, unterhalb Fensterbank, l = 6,25 m</p> <p>Herstellung, Lieferung und Montage von Einbauregal unterhalb vorbeschriebener Fensterbank, mehrteilig, im Grundriss rechteckig, entsprechend, Technischen Vorbemerkungen und Architektenplänen, Ansichten, Grundrisse, Schnitte und Details.</p> <p>Ausführung entsprechend beigefügten Detailplänen</p> <p>Gesamtabmessung Regaltiefe: bis 0,30 m Elementhöhe: 0,67⁵ m (bis UK Fensterbank) Elementlänge: bis 6,25 m</p> <p>Einbauregal bestehend aus: - aus Holz, pigmentierte Lasur, Farbton in RAL/ NCS nach Angabe Architekt</p> <p>Einbauregal einschl. Rückwand, Fachböden / Bodenplatte Teilungswände, zweireihig mit jeweils 8 waagerechten Regalfächern, - lichte Regalbreite ca.750 mm je Regalfach - lichte Regalhöhe ca. 290 mm je Regalfach - Fachböden horizontal: d = 35 mm - Teilungswände vertikal: d = 35 mm - Bodenplatte mit Sockelblende: h= 60 mm,</p> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Erweiterungsneubau Juri Gagarin Grundschule (JGG)

20	LV	Tischlerarbeiten, Innenausbau		
03	Titel	Fensterbank		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>einschl. Versiegelung - Ausführung höhenjustierbar</p> <p>lot- und fluchtgerecht unterhalb vorbeschriebener Fensterbank montiert.</p> <p>Aussparungen für Steckdosen in Abstimmung mit der Haustechnik</p> <p>Einbauort: 1.OG, Achse A Raum B207 / B206 / B205 / B204</p> <p>Regeldetail: AR_A_D_501</p> <p>Mit Bestandteil der Einbauregale sind insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kantenrundung Endradius < 2 mm - Ausführung als verdeckte Montage, inkl. aller Beschläge etc., - in den Ecken stumpf zusammengefügt, erforderliche Verbindungsstöße sind nicht sichtbar auszuführen. - Rückverankerung an rückseitiger Stb-Brüstung - produktions- bzw. montagebedingte Fugenteilungen sind in regelmäßigen Abständen in Abstimmung mit den Architekten auszuführen - Oberflächen fertig lasiert einzubauen. 	4 St	EP	GP
03.8	<p>Blendenkonstruktion</p> <p>Herstellung, Lieferung und Montage von Blende, geschlossen, fluchtgerecht an vorbeschriebendem Einbauregal sowie vorderkantenbündig unterhalb Fensterbank eingebracht, entsprechend, Technischen Vorbemerkungen und Architektenplänen, Ansichten, Grundrisse, Schnitte und Details.</p> <p>Ausführung entsprechend beigefügten Detailplänen.</p> <p>Gesamtabmessung: Blendenhöhe: 0,67⁵ m (bis UK Fensterbank) Elementlänge: von 0,80 bis 1,20 m Sockelhöhe: 60 mm, über Fuge abgesetzt von Blende Herstellung erfolgt in unterschiedlichen Einzellängen Blendendicke: 19 mm</p> <p>Blende bestehend aus: - aus Holz, pigmentierte Lasur, Farbton in RAL/ NCS nach Angabe Architekt</p>			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Erweiterungsneubau Juri Gagarin Grundschule (JGG)

20 03	LV Titel	Tischlerarbeiten, Innenausbau Fensterbank		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Blendenkonstruktion einschl. umlaufender verdeckter Unterkonstruktion, fluchtgerecht an vorbeschriebendem Einbauregal sowie vorderkantenbündig unterhalb Fensterbank eingebracht. Die Blende ist als geschlossenes Paneelfeld jeweils zw. Trennwand (Stb-Wand) und Einbauregal einzupassen.</p> <p>Einbauort: 1.OG, Achse A Raum B207 / B206 / B205 / B204</p> <p>Rgeldetail: AR_A_D_501</p> <p>Mit Bestandteil der Einbauregale sind insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kantenrundung Endradius < 2 mm - Ausführung als verdeckte Montage, inkl. aller Beschläge etc., - in den Ecken stumpf zusammengefügt, erforderliche Verbindungsstöße sind nicht sichtbar auszuführen. - Rückverankerung an rückseitiger Stb-Brüstung - produktions- bzw. montagebedingte Fugenteilungen sind in regelmäßigen Abständen in Abstimmung mit den Architekten auszuführen - Oberflächen fertig lasiert einzubauen <p>Anforderungen an Blendenkonstruktion wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - trittf- / stoßfest 			
		8,5 m	EP	GP
03.9	<p>Fensterbank, L = 4,20, b= 30 cm Herstellung, Lieferung und Montage von Holzfensterbänken gemäß General - / Leitbeschreibung, Technischen Vorbemerkungen und Architektenplänen, Ansichten, Grundrisse, Schnitte und Details.</p> <p>Ausführung entsprechend beigefügten Detailplänen.</p> <p>Gesamtabmessung (Rohbau) Elementtiefe: bis 0,30 m Elementhöhe: 1,55 m Elementlänge: bis 4,20 m</p> <p>bestehend aus: -Fensterbänke aus Holz, pigmentierte Lasur, Farbton in RAL/ NCS nach Angabe Architekt</p> <p>Fensterbrettstärke: bis 40 mm Fensterbrettaufkantung: 0 mm</p>			
	Übertrag:			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

Erweiterungsneubau Juri Gagarin Grundschule (JGG)

20	LV	Tischlerarbeiten, Innenausbau		
03	Titel	Fensterbank		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Einbauort: TRH, Halle Zwischenpodest Raum B2 T2</p> <p>Regeldetail: AR_A_D_504</p> <p>Mit Bestandteil der Holzfensterbänke sind insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kantenrundung Endradius kleinergleich 2 mm - verdeckte Befestigung nach Angabe der vom AN zu erstellenden Statik, über Winkelkonstruktion, - einschl. Winkel, welche an den verspachtelten Stahlbetonwänden unterhalb der Fensterbänke zu befestigen sind. - Fensterbänke sind auf der gesamten fassadenseitigen Wandfläche zu montieren - erforderliche Ausschnitte und Ausklinkungen zur Anpassung an Fensterlaibungen, etc. sind, so fern nicht zusätzlich beschrieben, in den Einheitspreis mit einzukalkulieren - erforderliche Verbindungsstöße sind nicht sichtbar auszuführen. - produktions- bzw. montagebedingte Fugenteilungen sind in regelmäßigen Abständen in Abstimmung mit den Architekten auszuführen - in Verlängerung der OK Fensterbank werden höhengleich Garderobenschränke hergestellt und mit gesonderter Position ausgeschrieben. - die Montage der Fensterbänke erfolgt abschnittsweise nach Fertigstellung der Innenputz- und Trockenbauarbeiten. Die Fenstermontage ist bereits erfolgt! - die umlaufende Versiegelung zum Fenster, den Fensterlaibungen, Stützen und Aussenwänden ist in den Einheitspreis einzukalkulieren - Ausführung der dauerelastischen Versiegelung im Farbton der Fensterbänke / Fensterkonstruktionen - vor Fertigung der Fensterbänke sind die entsprechenden Aufmaße vor Ort durchzuführen. - Oberflächen fertig lasiert einzubauen. - der Spalt unter der Fensterbank (zwischen Fensterbank und geputzter Brüstungsfläche ist durch den AN Tischler mit einer geeigneten Holzleiste bzw. Metallwinkel im Farbton der Fensterbank zu verschließen und umlaufend im Farbton der Fensterbank zu versiegeln. <p>Anforderungen an Fensterbank wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - trittfest (wird zur Fensterreinigung betreten) 		Übertrag:	
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Erweiterungsneubau Juri Gagarin Grundschule (JGG)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
20	LV Tischlerarbeiten, Innenausbau			
03	Titel Fensterbank			
			Übertrag:	
		1 St	EP	GP
03.10	<p>Fensterbank, L = 6,80, b= 30 cm Wie Position 03.9 (Seite 41) jedoch:</p> <p>Gesamtabmessung (Rohbau) Elementtiefe: bis 0,30 m Elementhöhe: 1,55 m Elementlänge: bis 6,80 m</p> <p>bestehend aus: -Fensterbänke aus Holz, pigmentierte Lasur, Farbton in RAL/ NCS nach Angabe Architekt</p> <p>Fensterbrettstärke: bis 40 mm Fensterbrettaufkantung: 0 mm</p> <p>Einbauort: TRH, Halle 1.OG Raum B2 T2</p> <p>Regeldetail: AR_A_D_504</p>	1 St	EP	GP
03.11	<p>Zulage Ausklinkung Fensterbank Zulage zu den in den Vorpositionen beschriebenen Fensterbänke für die Ausführung von Ausklinkungen zum Anschluss der Fensterbänke an bauseits aus statischen Gründen eingebrachte Stahlpfosten zwischen Stb.Sturz und Stb. Brüstung</p> <p>Abmessungen ca. 200 / 100 mm</p> <p>Abrechnung je Ausklinkung.</p>	10 St	EP	GP
Summe Titel 03			Fensterbank, Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

Leistung (Titel)

04

Stundenlohnarbeiten

Leistungsverzeichnis

Erweiterungsneubau Juri Gagarin Grundschule (JGG)

20	LV	Tischlerarbeiten, Innenausbau		
04	Titel	Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Stundenlohnarbeiten</p> <p>1. Stundenlohnarbeiten dürfen nur auf ausdrückliche Anordnung der Bauleitung durchgeführt werden.</p> <p>2. Die Stundenlohnzettel sind der Bauleitung spät. am darauf folgenden Tag der Ausführung der Arbeiten zur Unterschrift vorzulegen.</p> <p>3. Polierstunden werden nicht anerkannt.</p> <p>4. Jeglicher Aufwand für Anfahrten, Wegezeiten, Kilometergeld, Auslösung u. ä. wird nicht besonders vergütet.</p>			
	<p>***Bedarfspos.</p> <p>04.1 Lohnstunden Helfer</p> <p>Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.</p>	1 h	EP	- Nur EP -
	<p>***Bedarfspos.</p> <p>04.2 Lohnstunden Facharbeiter</p> <p>Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.</p>	1 h	EP	- Nur EP -
Summe Titel 04			Stundenlohnarbeiten, Netto:	.....

LV-Zusammenfassung

Erweiterungsneubau Juri Gagarin Grundschule (JGG)

20 LV Tischlerarbeiten, Innenausbau				
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Baustelleneinrichtung, Werkplanung / Statik	21	.....
02	Titel	Garderoben	24	.....
03	Titel	Fensterbank	33	.....
04	Titel	Stundenlohnarbeiten	44	.....
Summe LV 20 Tischlerarbeiten, Innenausbau				
			Angebotssumme, Netto:	EUR
Stempel			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
.....			<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR <u>.....</u>
Anbieter - Unterschrift				